

Kreisbote

Wochenende

Oberallgäu

07. Jahrgang · Nr. 32 / 12. August 2017 · Auflage: 33.040

Grüntenstraße 30a · 87527 Sonthofen · Tel. 08321/6610-0 · Fax 08321/6610-25 · E-Mail: anzeigen-sf@kreisbote.de/redaktion-sf@kreisbote.de

www.kreisbote.de

Allgäu Panorama Marathon

Oberallgäu – Heiß her geht es am Sonntag, 13. August, bei der 11. Auflage des Allgäu Panorama Marathon. Bereits um 6 Uhr gehen die Teilnehmer des Ultra Trail am Allgäu Outlet auf die knapp 70 Kilometer lange Strecke. Um 8 Uhr folgen die Marathonläufer; um 9.15 Uhr starten die Halb-Marathonis, deren Spitze schon gegen 10.30 Uhr im Ziel am Wonnemar erwartet wird. Die „Ultras“ werden ab 12.15 Uhr zurückkehren. Mit dabei renommierte Oberallgäuer Langstreckler wie Thomas Mißsch, Philipp Quack, Ulli Morgen und Meinrad Briechle. Beim Marathon tritt auch Heidrun Besler vom SC Altstädten an. gts

Landratsamt geschlossen

Oberallgäu – Am Montag, 14. August 2017 (Tag vor Maria Himmelfahrt) bleibt das Landratsamt Oberallgäu mit seinen Dienststellen ganztags geschlossen (einschließlich des Schulamtes in Immenstadt). hf



Mit dem Oberallgäuer Wasser kann man gut anstoßen, meinen Geschäftsleiter Markus Spetlak (von links) von der Fernwasserversorgung Oberes Allgäu, Geschäftsführer Erich Krug vom BBV-Oberallgäu, Kreisbäuerin Monika Mayer und Verbandsvorsitzender Herbert Seger. Foto: Josef Gutsmiel

Mit Nitrat nichts am Hut

Grünland schützt das Oberallgäuer Trinkwasser

Oberallgäu – Hohe Nitratbelastung des Trinkwasser? Im Oberallgäu sieht man sich „auf der sicheren Seite“. Beim Grund- und Trinkwasserschutz setzt der Zweckverband Fernwasserversorgung Oberes Allgäu auf „seine“ Bauern und ein gutes, partnerschaftliches Miteinander.

Nicht zuletzt Dank des im südlichen Allgäu vorherrschenden Grünlandes und der bäuerlichen Landwirtschaft der Region brauche man sich hier keine Sorgen um die Qualität des Grundwassers machen. Damit es bei den guten Werten bleibt, müssen die Schutzzonen um die Entnahmehäuser ihren Zweck erfüllen.

Das können sie nur, wenn die Bauern als Grundeigentümer und Nutzer mitspielen und gewisse Einschränkungen hinnehmen. Keine einfache Sache, aber es funktioniert. Die Oberallgäuer Kreisbäuerin Monika Mayer spricht von einer „vorbildlichen Kooperation“. Lesen Sie mehr auf Seite 3. gts